
Paris 2022: Elektro, Gelände und Design gehen zusammen

So klein, so Jeep. Das Avenger 4x4 Concept Car repräsentiert auf den Pariser Automobilsalon bis 23. Oktober 2022 den „ultimativen Ausdruck der legendären Jeep Fähigkeiten, die nun mit Elektrifizierung nochmals weiter verbessert wurden. Die Kunden können nun nicht nur noch mehr Off road Fähigkeiten genießen, sondern das darüber hinaus auch in fast völliger Stille“, freut sich der Presstexter der Stellantis-Tochter Jeep über den Neuen. Der Kleine gibt sich jedenfalls große Mühe, auch als Elektro-Jeep ernstgenommen zu werden.

Von außen erkennt man das 4x4 Concept Car an seinen beiden Schlepphaken, breiteren Kotflügeln, breiterer Spur und größeren, teilweise freilaufenden, aggressiven Reifen. Um die Fähigkeiten des Jeep Avenger zu verbessern, wurde der vordere Böschungswinkel auf 21 Grad vergrößert, der hintere Böschungswinkel auf 34 Grad, der Rampenwinkel beträgt 20 Grad. Die Bodenfreiheit ist nun größer als 200 Millimeter. Die Front wird mit dickeren Verkleidungen geschützt. Das Concept Car zeigt ein neues, leichtes Dachgepäck-System, das Gepäck direkt auf dem Dach mit einem Gurtsystem fixiert. Das Gesamtpaket wird komplettiert von einer Blendschutz-Folie auf der Motorhaube und einem Kratzschutz für den Frontgrill. Der vollelektrische Avenger reiht sich ein in ein Portfolio von Jeep-Fahrzeugen, die in Kontinentaleuropa zu 100 Prozent elektrifiziert sind.(aum)

Bilder zum Artikel



Jeep 4x4 Concept Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jeep



Jeep 4x4 Concept Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jeep



Jeep 4x4 Concept Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Jeep
